

Bericht zur Jahresrechnung per 31. Dezember 1938.

Aktiven.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft per 31. Dezember 1938 beträgt Fr. 137,938.50 und stellt sich aus folgenden Beständen zusammen:

Wertschriften laut Inventar per 31. Dezember 1938	Fr. 117,670.—
Marchzinsen auf Wertschriften, Zeitschrift-Fonds	Fr. 506.70
Marchzinsen auf Wertschriften, Allgemeiner Fonds	„ 182.—
Kassa-Konto, Bar in der Kasse am 31. Dezember 1938	„ 13,536.55
Postcheck-Konto, Guthaben am 31. Dezember 1938	„ 3,353.35
Ausstehende Rechnungen für Inserate H.C.A. per 31. Dezember 1938	„ 1,460.90
Ausstehende Beiträge per 31. Dezember 1938	„ 1,229.—
	<u>Fr. 137,938.50</u>

Um den Ausfall an Konto-Korrentzinsen einigermaßen wettzumachen, haben wir im Berichtsjahre aus Barmitteln weitere Fr. 3,500.— in Wertschriften angelegt und haben die Zinsen hiervon dem Allgemeinen Fonds zugewiesen.

Der Wertschriftenbestand zum Börsenkurse per 31. Dezember 1938 bewertet, ergab einen Kursverlust von Fr. 300.— zu Lasten des Zeitschrift-Fonds und Fr. 305.— zu Lasten des Allgemeinen Fonds.

Da in den Aktiven die bis 31. Dezember 1938 eingegangenen Beiträge für das Jahr 1939 enthalten sind, so ist auf dem Gesamtbetrag der Aktiven von . . . Fr. 137,938.50 der unter den Passiven eingesetzte Betrag von „ 10,626.— in Abzug zu bringen, sodass das wirkliche Vermögen per 31. Dezember 1938 Fr. 127,312.50 beträgt.

Das Vermögen per 31. Dezember 1937 betrug	Fr. 127,591.86
Das Vermögen per 31. Dezember 1938 betrug	„ 127,312.50
Das Vermögen hat abgenommen um	<u>Fr. 279.36</u>

Passiven.

Die Passiven der Gesellschaft, welche sich aus den bestehenden 4 Fonds sowie den per 31. Dezember 1938 eingegangenen Beiträgen für das Jahr 1939 zusammensetzen, weisen per Ende des Jahres folgende Bestände auf:

Zeitschrift-Fonds	Fr. 107,124.37
Allgemeiner Fonds	„ 9,091.03
Spezial-Fonds	„ 8,573.75
Werner-Fonds	„ 2,523.35
Beiträge für das Jahr 1939	„ 10,626.—
	<u>Fr. 137,938.50</u>

Zeitschrift-Fonds.

Das Geschäftsjahr 1938 hat mit einem Saldo von Fr. 107,745.71
begonnen.

An Einnahmen sind zu verzeichnen:

Storno Beiträge per 1938	Fr. 11,535.—	
Beiträge und Abonnements	„ 40,350.45	
Zuwendung der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel	„ 2,000.—	
eingelöste Coupons auf Wertschriften	„ 3,774.—	
Inserate in der H. C. A.	„ 7,066.—	
Ausstehende Rechnungen für Inserate in der H.C.A. per 31. Dezember 1938	„ 1,460.90	
Anteil an ausstehende Beiträge per 31. Dezember 1938	„ 1,119.—	
Marchzinsen auf Wertschriften	„ 506.70	„ 67,812.05
		<u>Fr. 175,557.76</u>

Die Auslagen erforderten	Fr. 54,819.29	
Storno ausstehende Beiträge per 1937	„ 966.—	
Storno ausstehende Rechnungen für Inserate per 1937	„ 1,515.40	
Storno Marchzinsen per 31. Dezember 1937	„ 506.70	
Per 31. Dezember 1938 eingegangene Beiträge per 1939	„ 10,626.—	„ 68,433.39

sodass per 31. Dezember 1938 ein Saldo von Fr. 107,124.37
verbleibt.

Der Saldo hat um **Fr. 621.34** abgenommen.

Im Berichtsjahr ist folgende Zuwendung eingegangen:

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel Fr. 2,000.—

Die Kosten der Zeitschrift erforderten Fr. 4.700.— mehr als im Vorjahre, während die Einnahmen nur Fr. 500.— höher erscheinen.

Die Verlagsabrechnung Georg & Cie. weist erfreulicher Weise das gleiche Ergebnis auf wie letztes Jahr.

Die erhöhte Auflage sowie der grössere Umfang der Zeitschrift werden auch für das kommende Jahr Anforderungen stellen, welche über dem diesjährigen Betrag stehen werden.

Allgemeiner Fonds.

Am 1. Januar 1938 stellten sich die Mittel dieses Fonds auf	Fr. 9,093.20
die Einnahmen betragen	„ 8,522.77
	<u>Fr. 17,615.97</u>
Die Ausgaben beliefen sich auf	„ 8,524.94
Saldo per 31. Dezember 1938	<u>Fr. 9,091.03</u>

Abnahme Fr. 2.17.

Als besondere Auslagen im Berichtsjahre sind zu verzeichnen:

Die Herstellung der Karrer-Plakette	Fr. 1,975.50
Die Herstellung der 3 Goldmedaillen „Paracelsus“	„ 2,825.—
Beitrag an das Defizit der S. N. G. per 1938	„ 200.—
Kursverlust auf Wertschriften per 31. Dezember 1938	„ 305.—

Die übrigen Auslagen für Porti, Drucksachen etc. bewegten sich in normalen Grenzen. Der Verkauf der Karrer-Plakette ergab Fr. 2,650.—. An die Kosten der Goldmedaillen „Paracelsus“ hat die Interessengemeinschaft Basler Chemischer Fabriken einen Beitrag von Fr. 2,000.— geleistet.

Es sei an dieser Stelle den Spendern für die schöne Gabe der verbindlichste Dank ausgesprochen.

Spezial-Fonds.

Per 1. Januar 1938 ergab sich ein Saldo von	Fr.	8,349.75
Die Einnahmen aus Anteil an Beiträgen per 1938 betrug	„	224.—
sodass per 31. Dezember 1938 ein Saldo von	Fr.	<u>8,573.75</u>

zur Verfügung steht.

Zunahme Fr. 224.—.

Werner-Fonds.

Der Saldo per 1. Januar 1938 betrug	Fr.	2,403.20
und erhöhte sich um die Zinsen von 5% p. a.	„	120.15
Saldo per 31. Dezember 1938	Fr.	<u>2,523.35</u>

Zunahme Fr. 120.15.

Zeitschrift-Fonds, Abnahme	Fr.	621.34	
Allgemeiner Fonds, Abnahme	„	2.17	Fr. 623.51
Spezial-Fonds, Zunahme	Fr.	224.—	
Werner-Fonds, Zunahme	„	120.15	„ 344.15
Abnahme des Vermögens	Fr.	<u>279.36</u>	

26. Januar 1939.

Der Schatzmeister:
(sign.) Dr. G. Engi.

Bei der Redaktion eingelaufene Bücher:

(Die Redaktion verpflichtet sich nicht zur Besprechung der eingesandten Werke.)

Livres reçus par la Rédaction:

(La rédaction ne s'engage pas à publier des analyses des ouvrages qui lui sont soumis.)

Leitfaden der Schädlingsbekämpfung für Apotheker, Drogisten, Biologen und Chemiker, von Dr. H. W. Frickhinger; 331 Seiten, 230 Abbildungen im Text und 1 farbige Tafel. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H., Stuttgart, 1939. Preis: Leinen RM. 14.50.

Die Körperfarben, von Prof. Dr. Ing. Hans Wagner. Bd. XIII der Sammlung „Chemie in Einzeldarstellungen“; zweite, neubearbeitete und ergänzte Auflage, 688 Seiten, 220 Abbildungen und 10 Farbentafeln. Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft m. b. H., Stuttgart, 1939. Preis: Leinen RM. 35.—.

Erratum.

Helv. 22, 232 (1939), Abhandlung No. 29 von H. Mohler und J. Sorge, Zeile 16 von unten und folgende: Substanz X wurde nicht von Cook und Mitarbeitern, sondern von Jacobs und Elderfield, J. Biol. Chem. 107, 143 (1934) hergestellt. (Briefliche Mitteilung von E. Bergmann an H. Mohler.)